

LITERATURVERZEICHNIS

- CHOPARD L. - 1943 - Orthopteroides de l'Afrique du Nord. - Libr. Larose. Paris.
- LA GRECA M. - 1947 - Su due specie di *Cyrtacantacrinae* (Orthoptera) nuove per l'Italia peninsulare, con note ecologiche. - Studi speleologici e faunistici sull'Italia meridionale. - Suppl. al Boll. della Soc. dei Naturalisti in Napoli.
- — 1948 - Su una particolare maniera di deambulazione di un Acridide: *Tropidopola cylindrica* (MARSCH.). - Boll. di Zoologia, Vol. XIV - N. 4-5-6, Torino.
- NADIG A. - 1958 - Beitrag zur Kenntnis der Orthopterenfauna der Versilia und der Apuanischen Alpen und ihrer Beziehungen zur Orthopterenfauna der insubrischen Region. - Jahresb. der Naturf. Ges. Graubd., Bd. LXXXVII, Chur.
- — 1959 - Ueber *Podisma pedestris* und andere ökologisch und zoogeographisch interessante Orthopterenfunde in den Apuanischen Alpen. - Jahresb. der Naturf. Ges. Graubd., LXXXVIII, Chur.
- TEICHMANN H. - 1955 - Beitrag zur Oekologie und Tiergeographie der Heuschrecken Korsikas (*Orthoptera, Saltatoria*). - Biol. Zbl. 74, Leipzig.
- UVAROV B.P. - 1926 - Orthoptera palaeartica critica: II. Genus *Tropidopola* St. (ACRID.). - «Eos», Tomo II, cuad. 2. y 3., Madrid.

DAS WEIBCHEN VON

ATOMOPHORA MACROPHTHALMA POPPIUS 1909

(Hem. Het.)

Von EDUARD WAGNER, Hamburg

Diese Art wurde 1909 von Poppius nach einem einzelnen ♂ aus der Sahara (Bou Harmes) beschrieben. Dies Tier befindet sich im Museum Brüssel. Durch die liebenswürdige Vermittlung von Herrn Dr. H. Eckerlein, Coburg, erhielt ich eine Anzahl Tiere der Art aus Saudi-Arabien, unter denen sich auch einige ♀♀ befinden. Das bisher unbekannte ♀ sei daher hier beschrieben und auch auf die Unterschiede gegen das ♂ hingewiesen.

G e s t a l t länglich oval, 3x so lang wie das Pronotum hinten breit ist. Oberseits gelblichweiss und fast überall mit kleinen, braunen oder rotbraunen Punkten bedeckt. Behaarung weisslich, glänzend, halbaufgerichtet. Die Intensität und Ausdehnung der dunklen Zeichnung schwankt. Matt, glatt.

K o p f kurz und stark geneigt, von vorn gesehen (Fig. b) 0,81x so hoch wie breit, unter dem Auge nur kurz. Tylus spitz. Fühlergrube neben der unteren Augenecke. Auge gross, grob gekörnt, dunkelbraun. Scheitel 1,95x so breit wie das Auge (beim ♂ 1,1x). Seitlich gesehen (Fig. d) ist der Kopf viel kürzer als hoch, das Auge bedeckt fast die ganze Kopfseite. Kehle kurz und schräg. Tylus stark vorstehend und herabgekrümmt. Fühler (Fig. e) weisslich; 1. Glied kurz und dick, vor der Spitze mit rotbraunem Ring, etwa 0,52x so lang wie der Scheitel breit ist; 2. Glied bisweilen mit ein paar roten Punkten nahe dem Grunde, 1,1x so lang wie das Pronotum breit ist, wesentlich dünner als beim ♂ (Fig. f); 3. Glied etwa 0,6x so lang wie das 2. und 1,5x so lang wie das 4., die beiden Endglieder hellbraun.

P r o n o t u m trapezförmig, am Hinterrande 1,40-1,45x so breit wie der Kopf samt Augen, dicht mit rotbraunen Punkten bedeckt, die eine mittlere